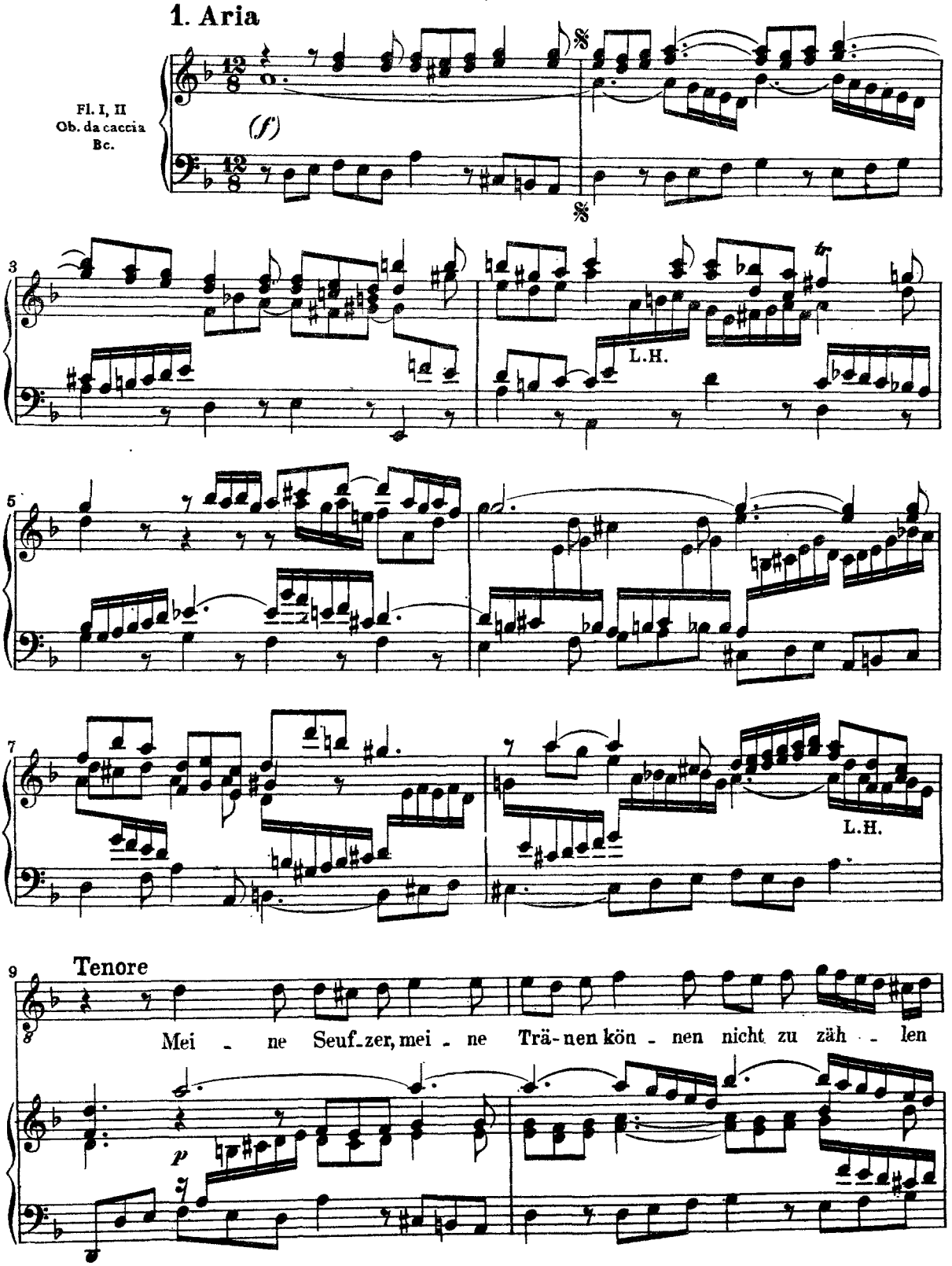
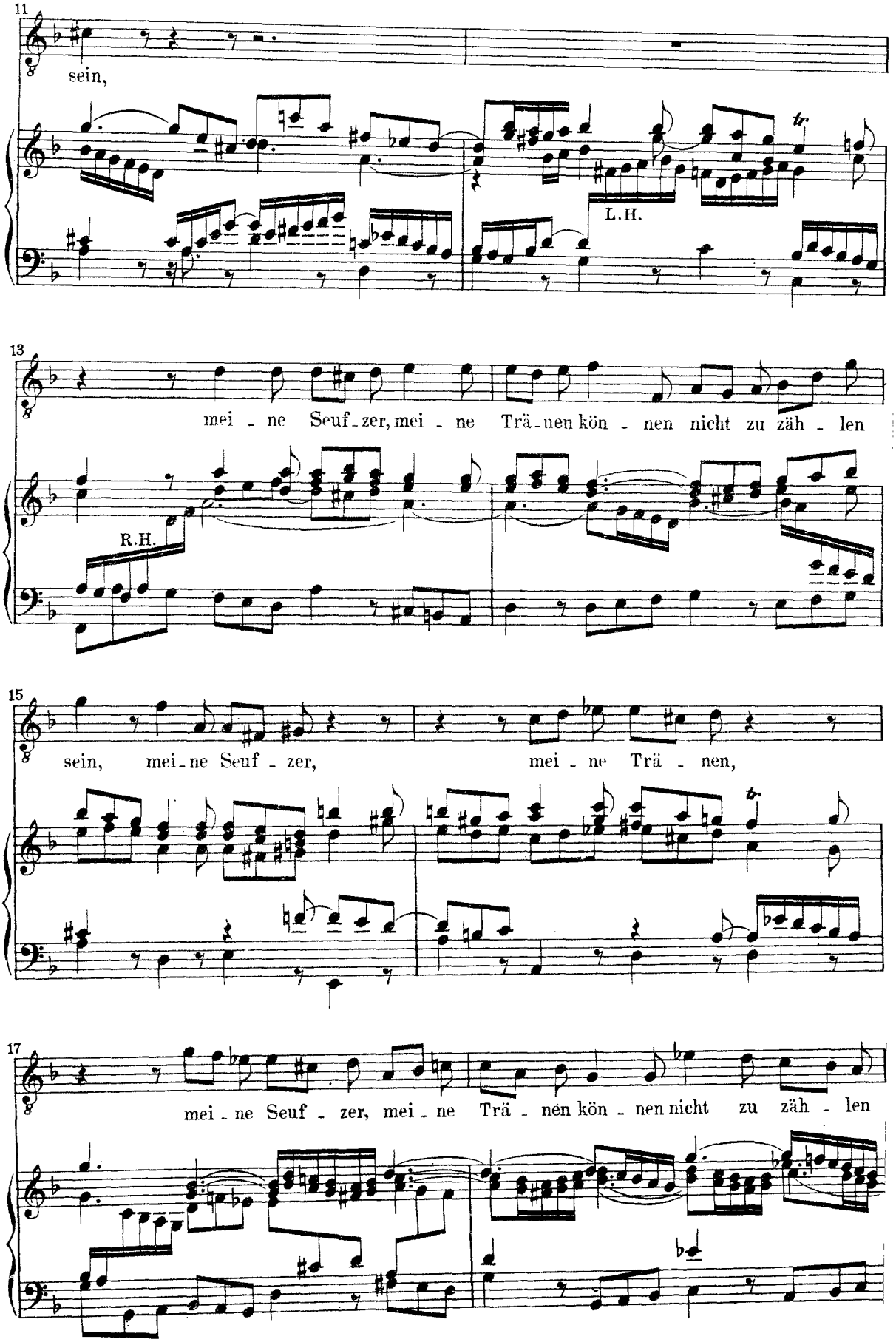
J.S. Bach

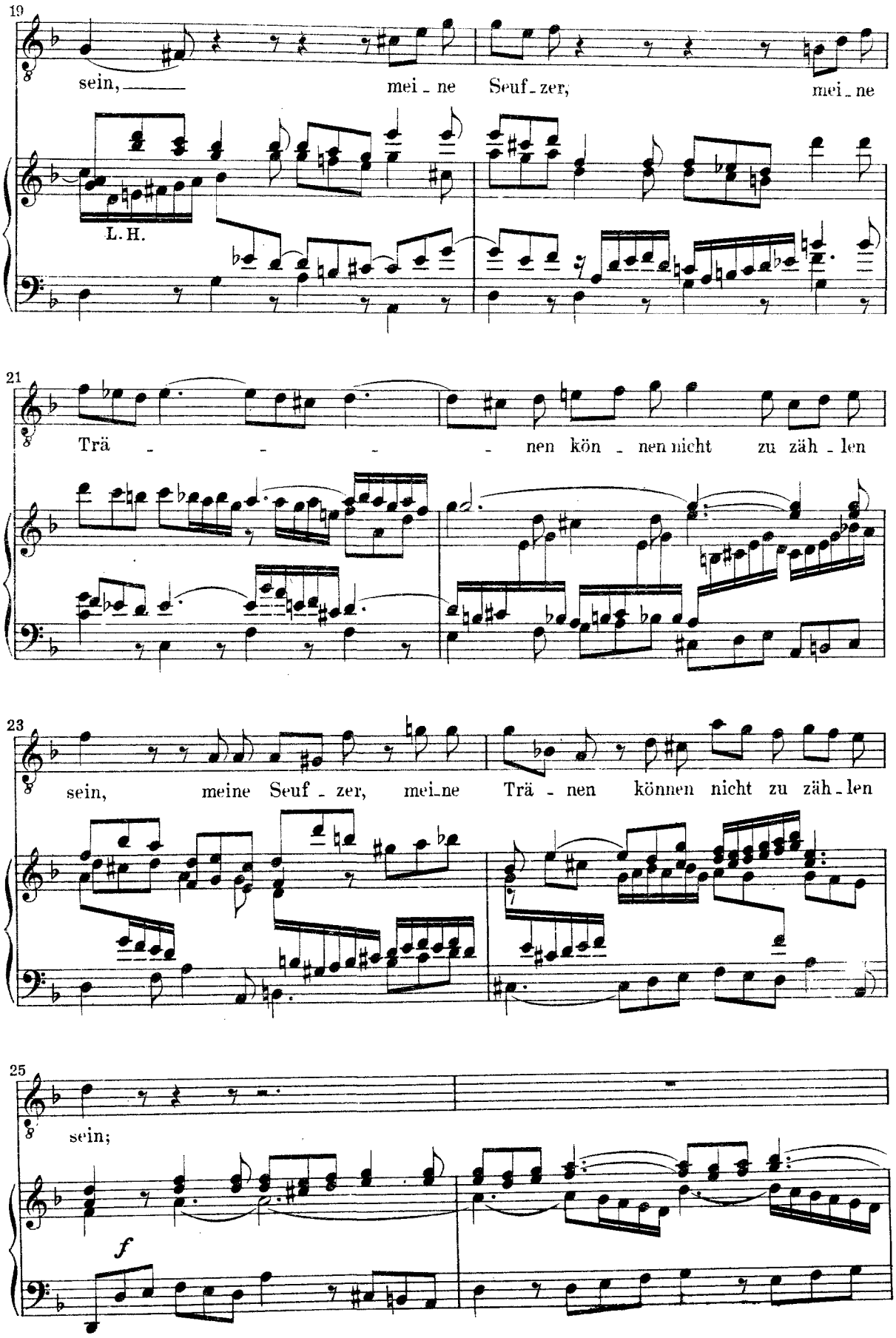
Cantata No. 13

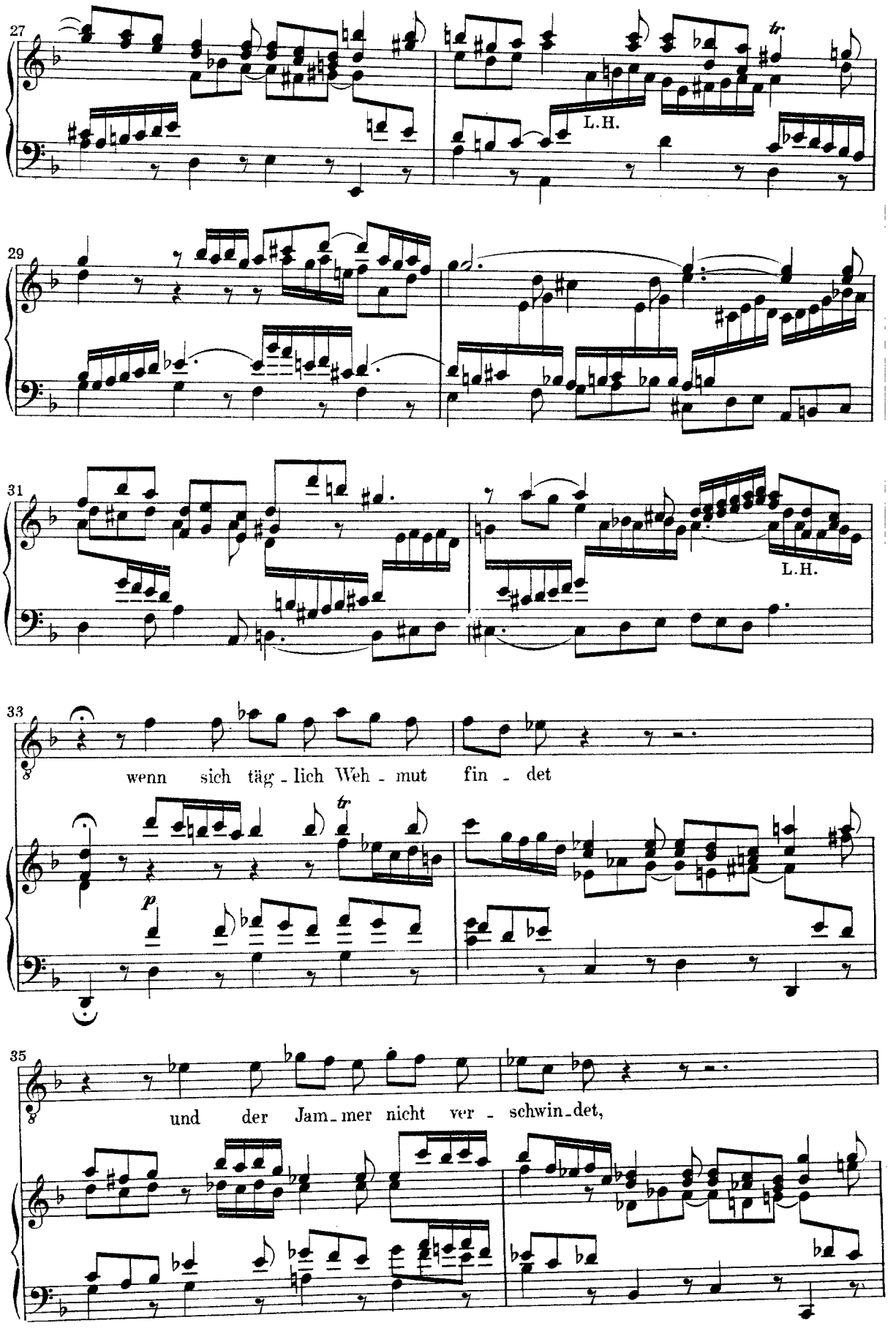
Meine Seufzer, meine Tränen

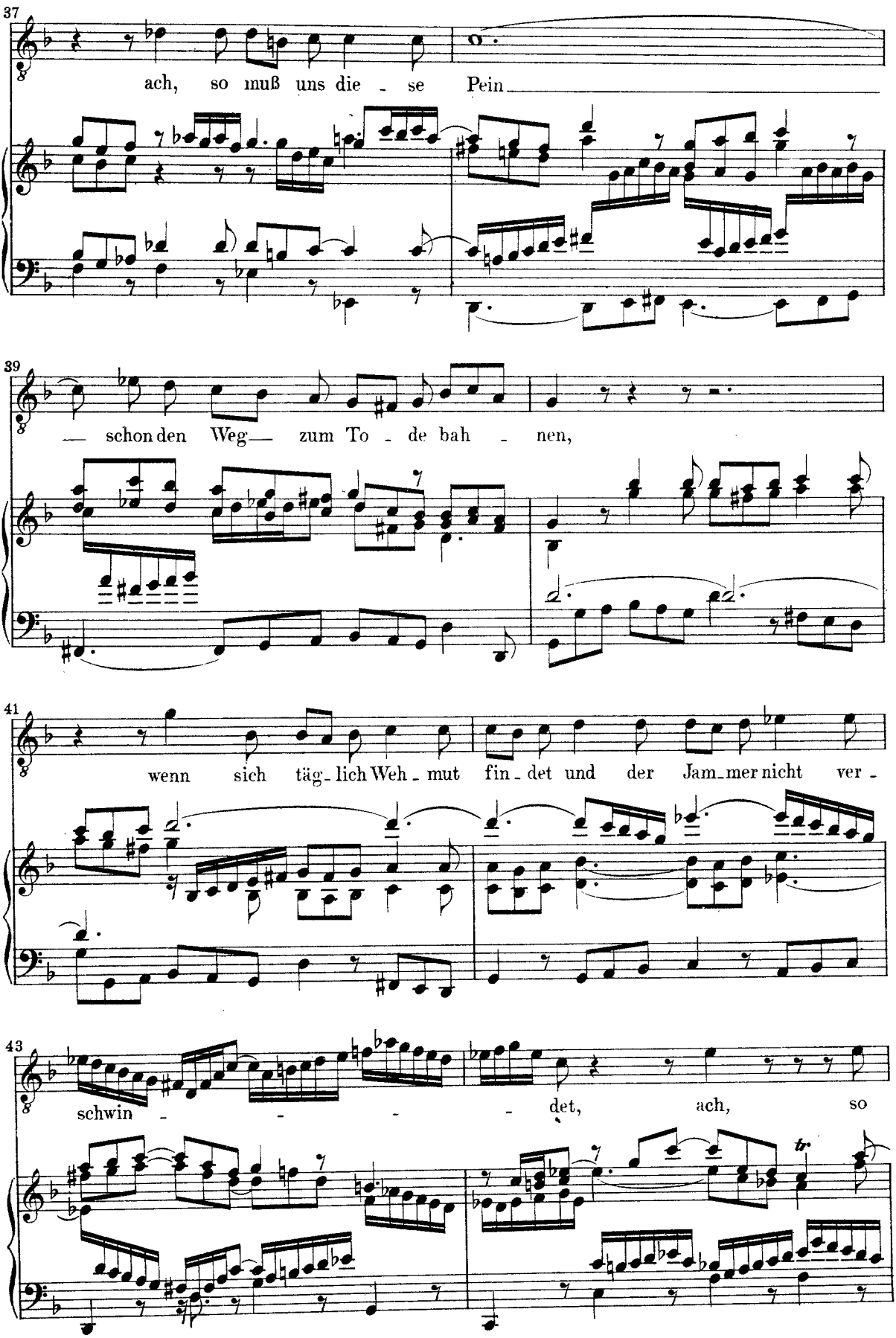
1. Aria

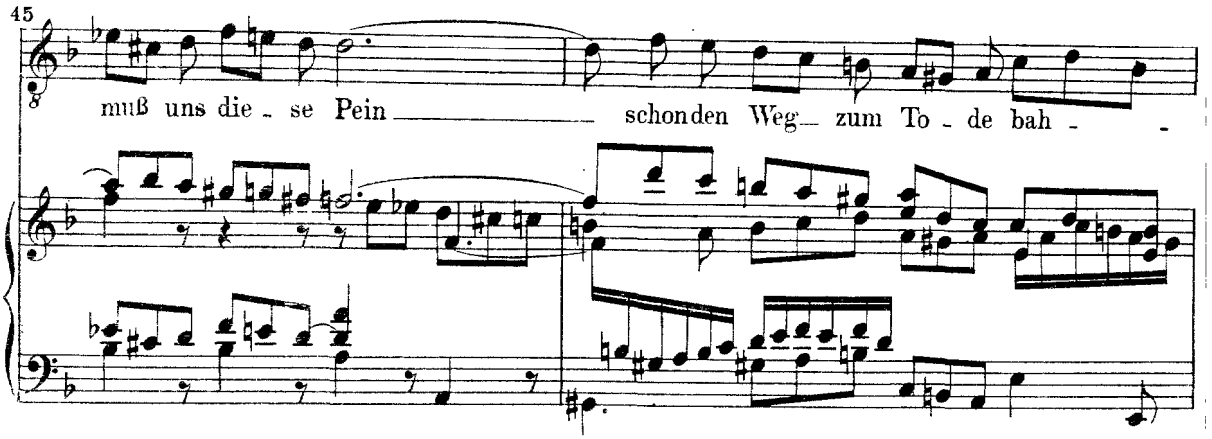


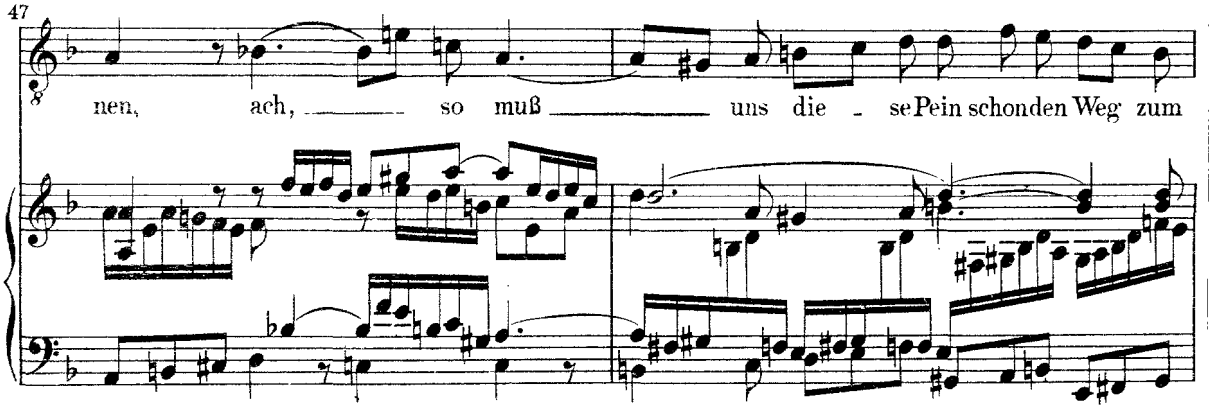

11
sein,
L.H.
13
mei - ne Seuf - zer, mei - ne Trä - nen kön - nen nicht zu zäh - len
R.H.
15
sein, mei - ne Seuf - zer, mei - ne Trä - nen,
17
mei - ne Seuf - zer, mei - ne Trä - nen kön - nen nicht zu zäh - len

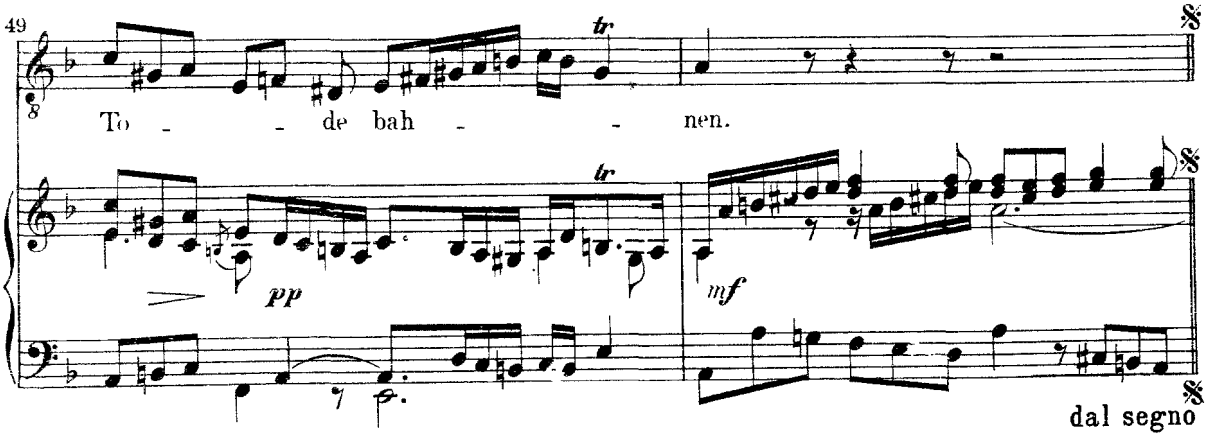

19
sein, mei - ne Seuf - zer, mei - ne
L. H.
21
Trä - - - - nen kön - nen nicht zu zäh - len
23
sein, meine Seuf - zer, mei - ne Trä - nen können nicht zu zäh - len
25
sein;
f


27
L.H.
29
31
L.H.
33
wenn sich täg - lich Weh - mut fin - det
35
und der Jam - mer nicht ver - schwin - det,

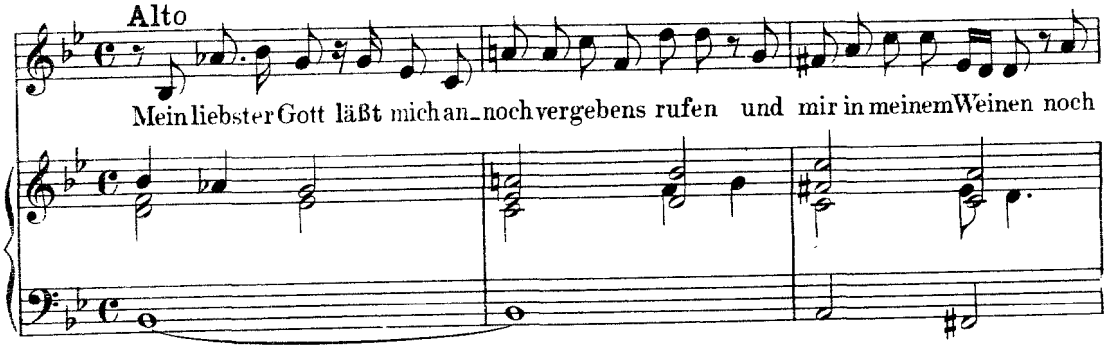

37
ach, so muß uns die - se Pein
39
— schon den Weg — zum To - de bah - nen,
41
wenn sich täg - lich Weh - mut fin - det und der Jam - mer nicht ver -
43
schwin - - - - det, ach, so
tr







2. Recitativo



4

kei-nen Trost erscheinen. Die Stunde läs-set sich zwar wohl von fer-ne se-hen, al-

7

lein ich muß doch noch vergebens fle - - - - - hen.

3. Choral (Mel: „Freu dich sehr, o meine Seele")

Fl. I, II
Ob.
da caccia
Viol. I, II
Va., Bc.

(f)

3 (13)

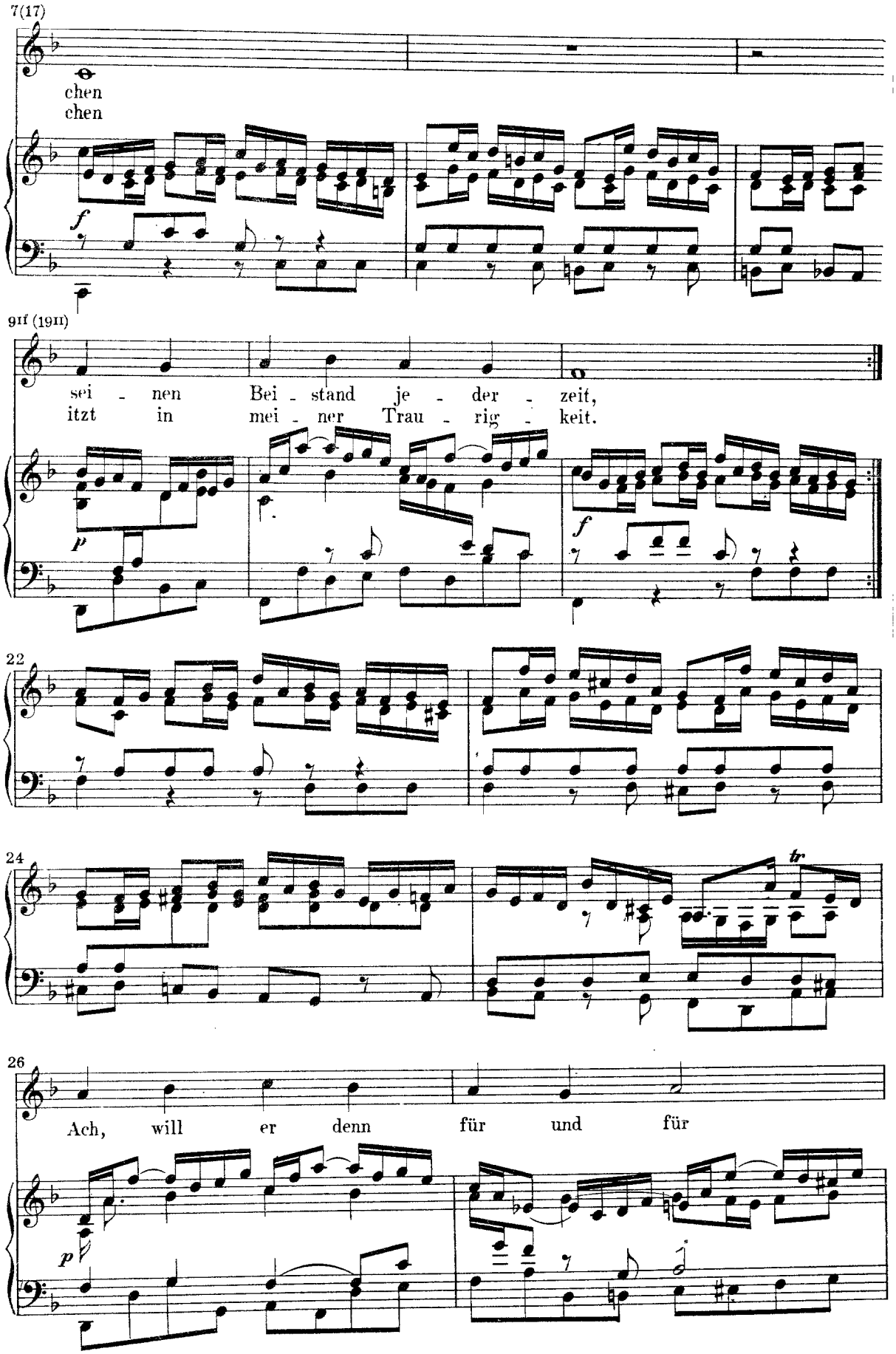
tr

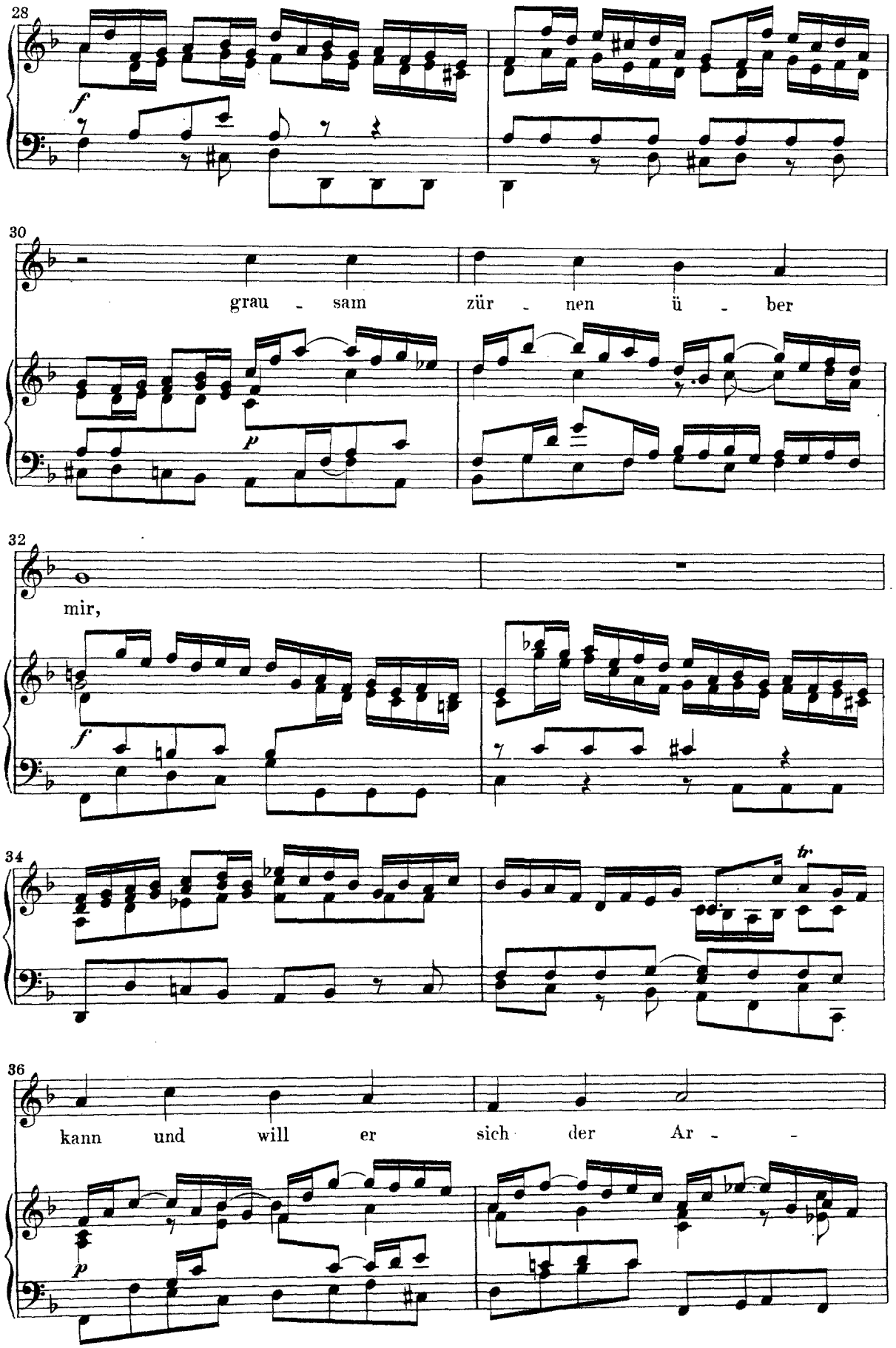
5(15) Alto

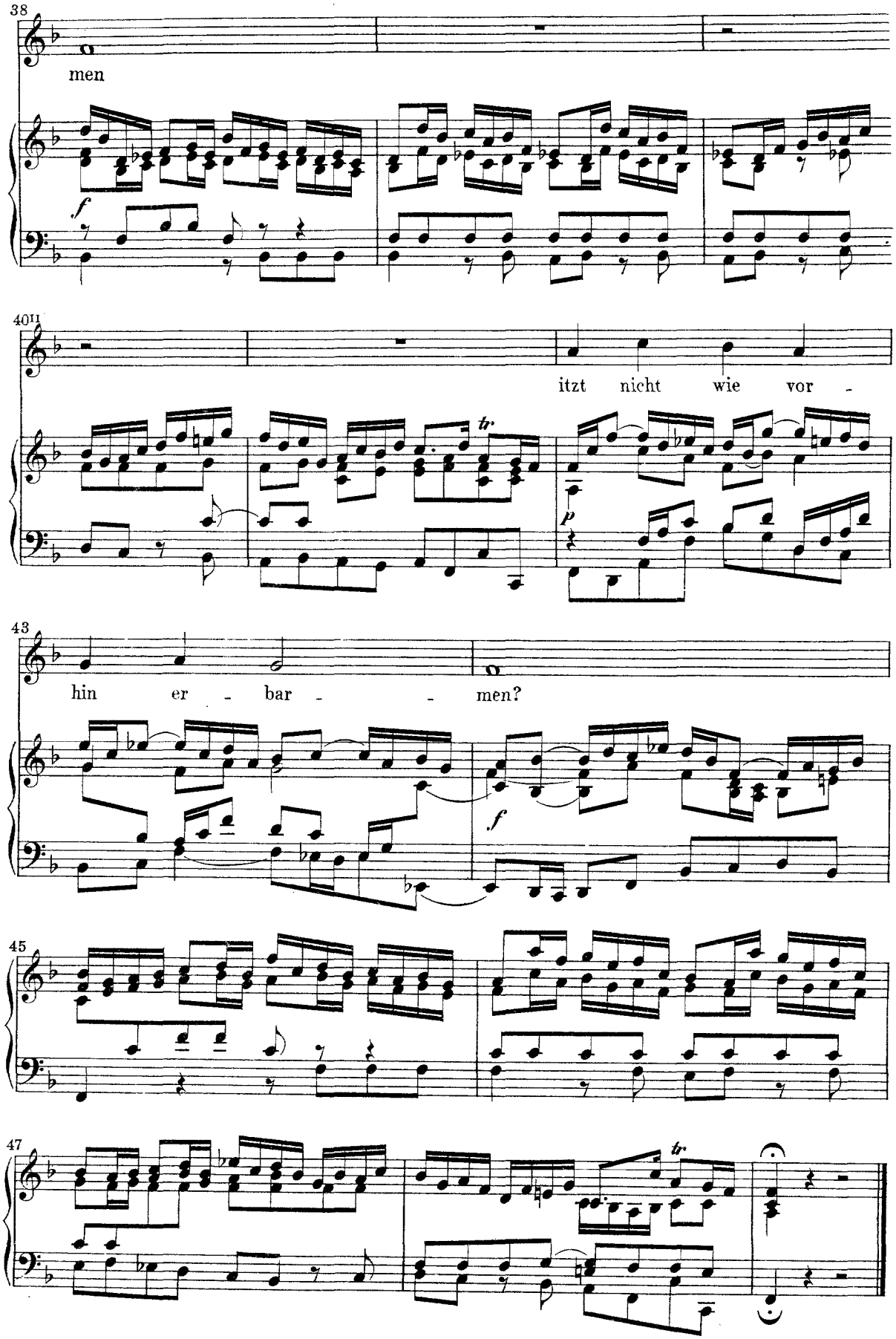
tr

Der Gott, der mir hat ver - spro - - -
der läßt sich ver - ge - bens su - - -

p


7(17)
chen
chen
f
9ff (19ff)
sei - nen Bei - stand je - der - zeit,
itzt in mei - ner Trau - rig - keit.
p
f
22
24
tr
26
Ach, will er denn für und für
p


28
f
30
grau - sam zür - nen ü - ber
p
32
mir,
f
34
tr
36
kann und will er sich der Ar - -
p


38
men
f
40II
itzt nicht wie vor -
tr
p
43
hin er - bar - - men?
f
45
47
tr

4. Recitativo

Soprano

Bc.

Mein Kummer nimmet zu und raubt mir al_le Ruh, mein Jammerkrug ist

4

ganz mit Trä_nen angefüllet, und die_se Not wird nicht gestillet, so mich ganz unempfindlich macht.

7

Der Sorgen Kummernacht drückt mein beklemmtes Herz darnieder, drum sing ich lauter Jammerlieder.

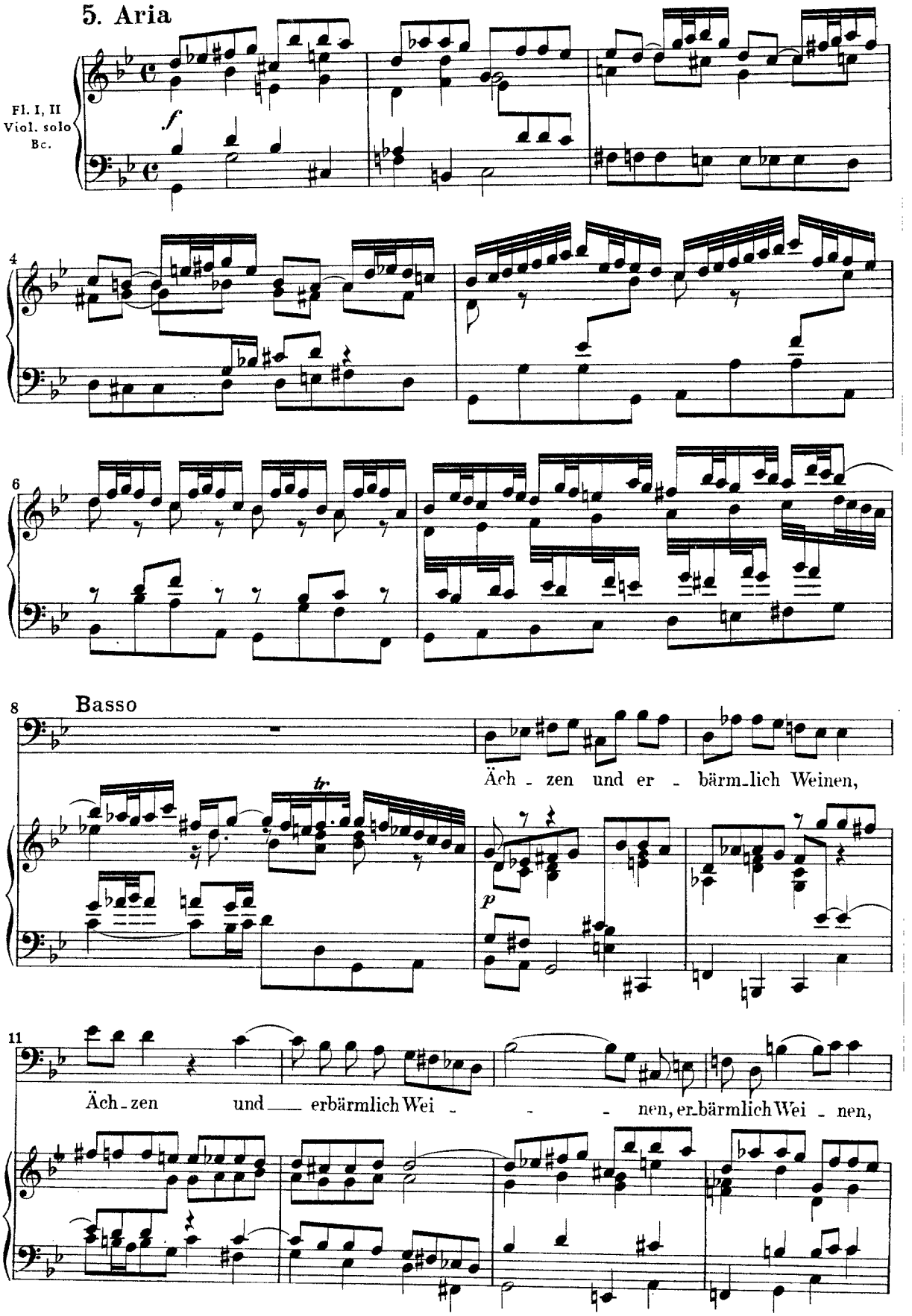
10

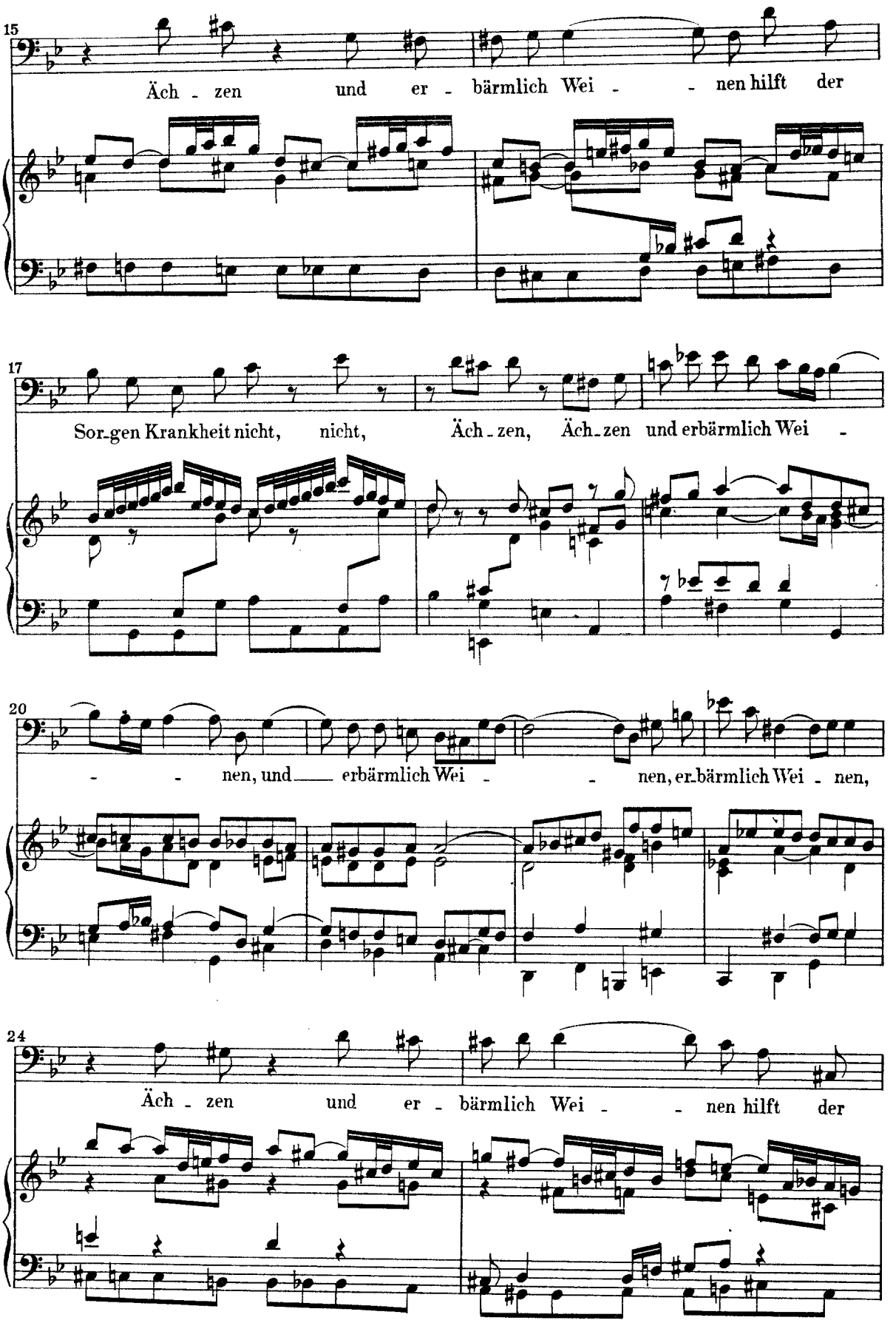
Doch, Seele, nein, sei nur ge_trost in dei_ner Pein: Gott kann den Wer_mut_saft gar leicht in

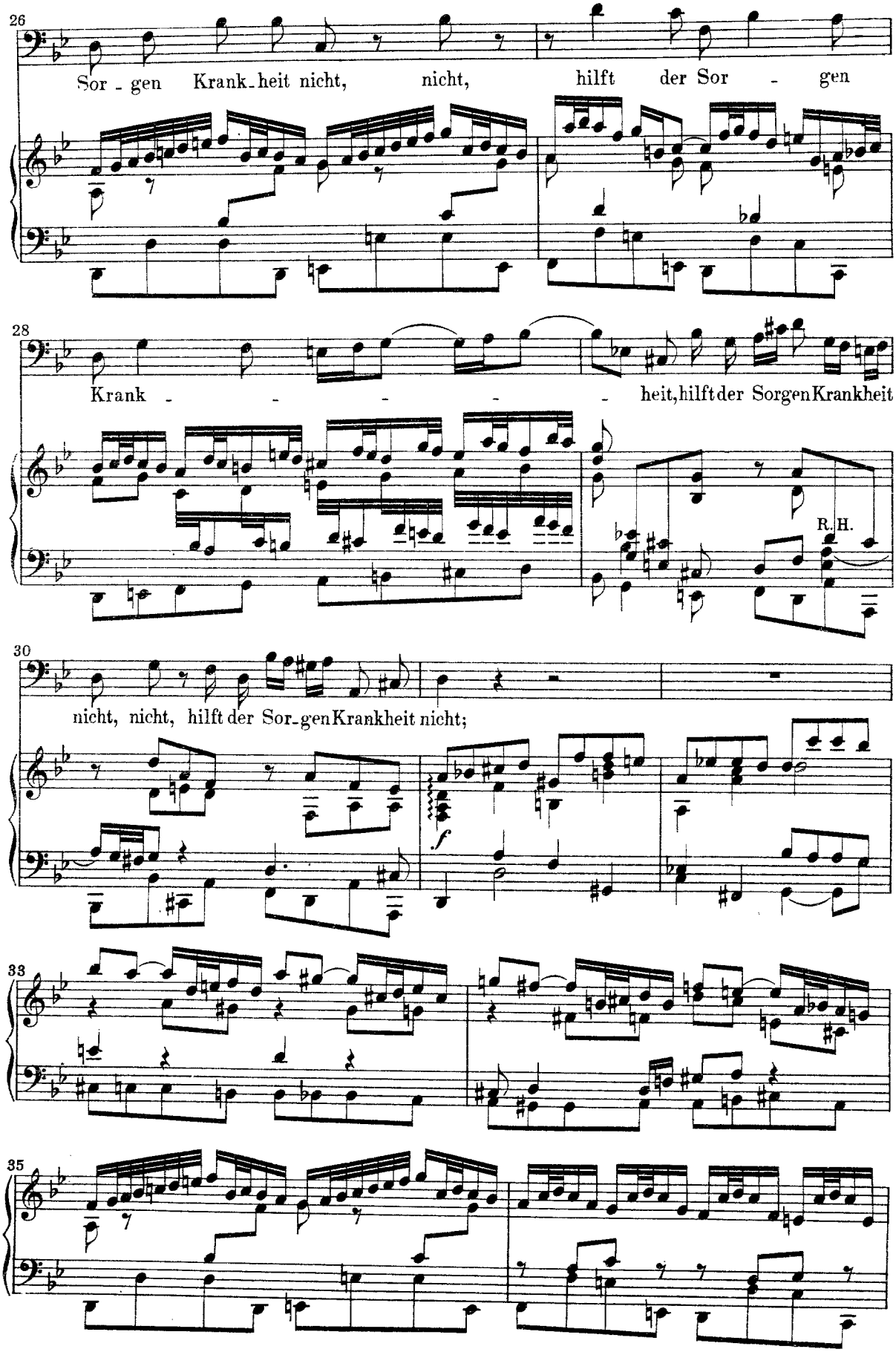
13

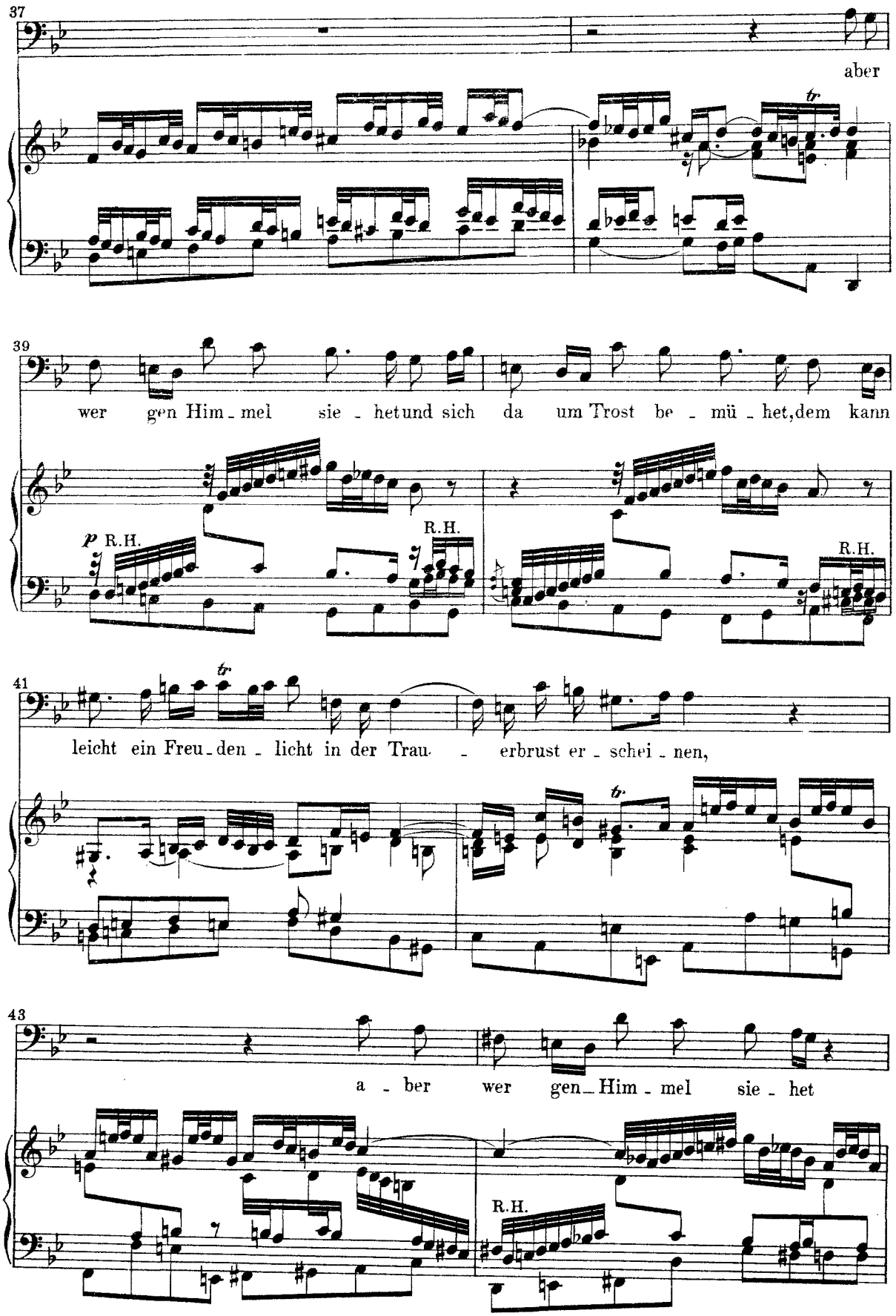
Freu_denwein ver_keh_ren und dir als_dann viel tau_send Lust ge_wäh_ren.

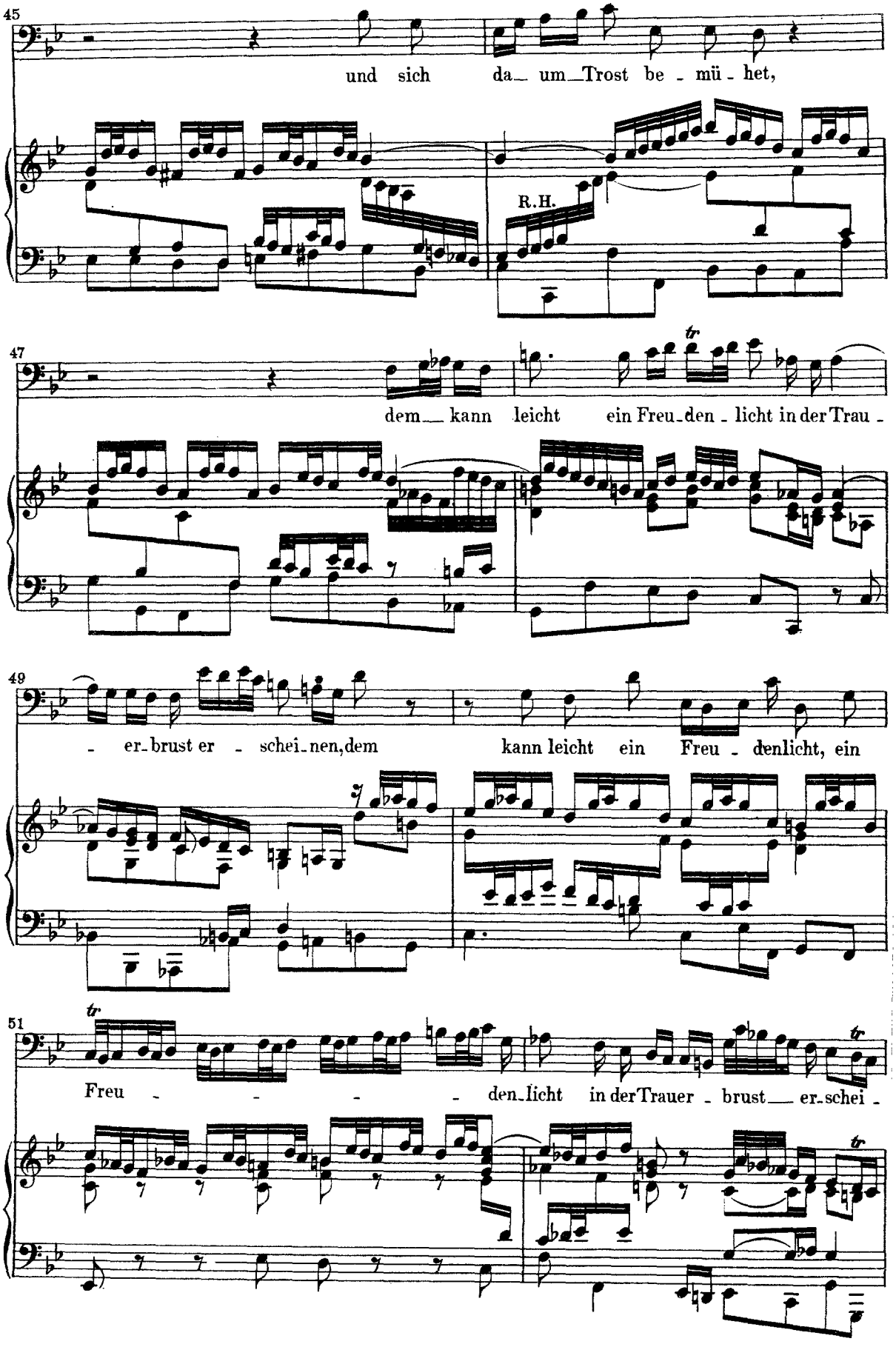
5. Aria

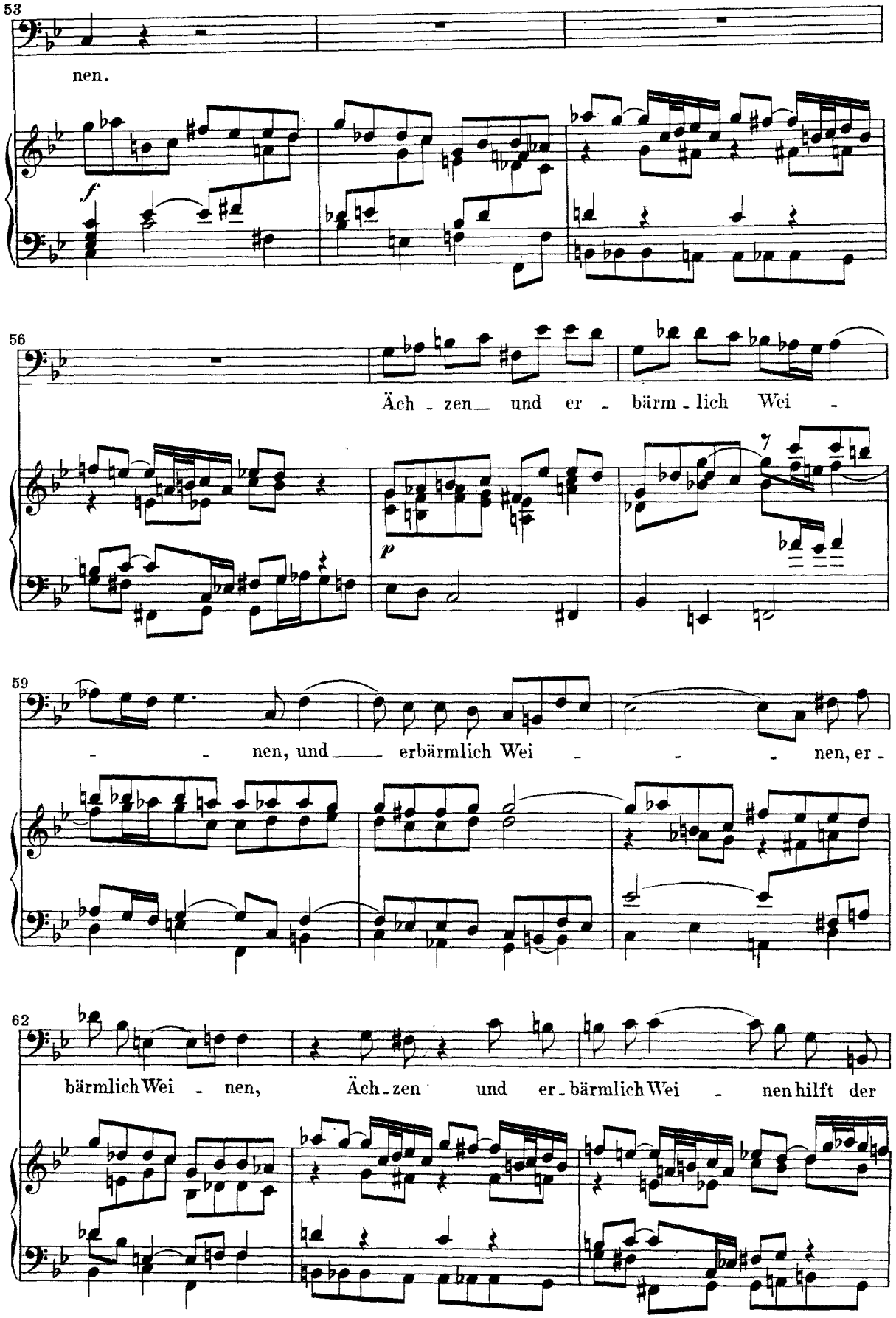

Fl. I, II
Viol. solo
Bc.
f
4
6
8
Basso
tr.
Äch - zen und er - bärm-lich Weinen,
p
11
Äch - zen und — erbärmlich Wei - - - nen, er-bärmlich Wei - nen,

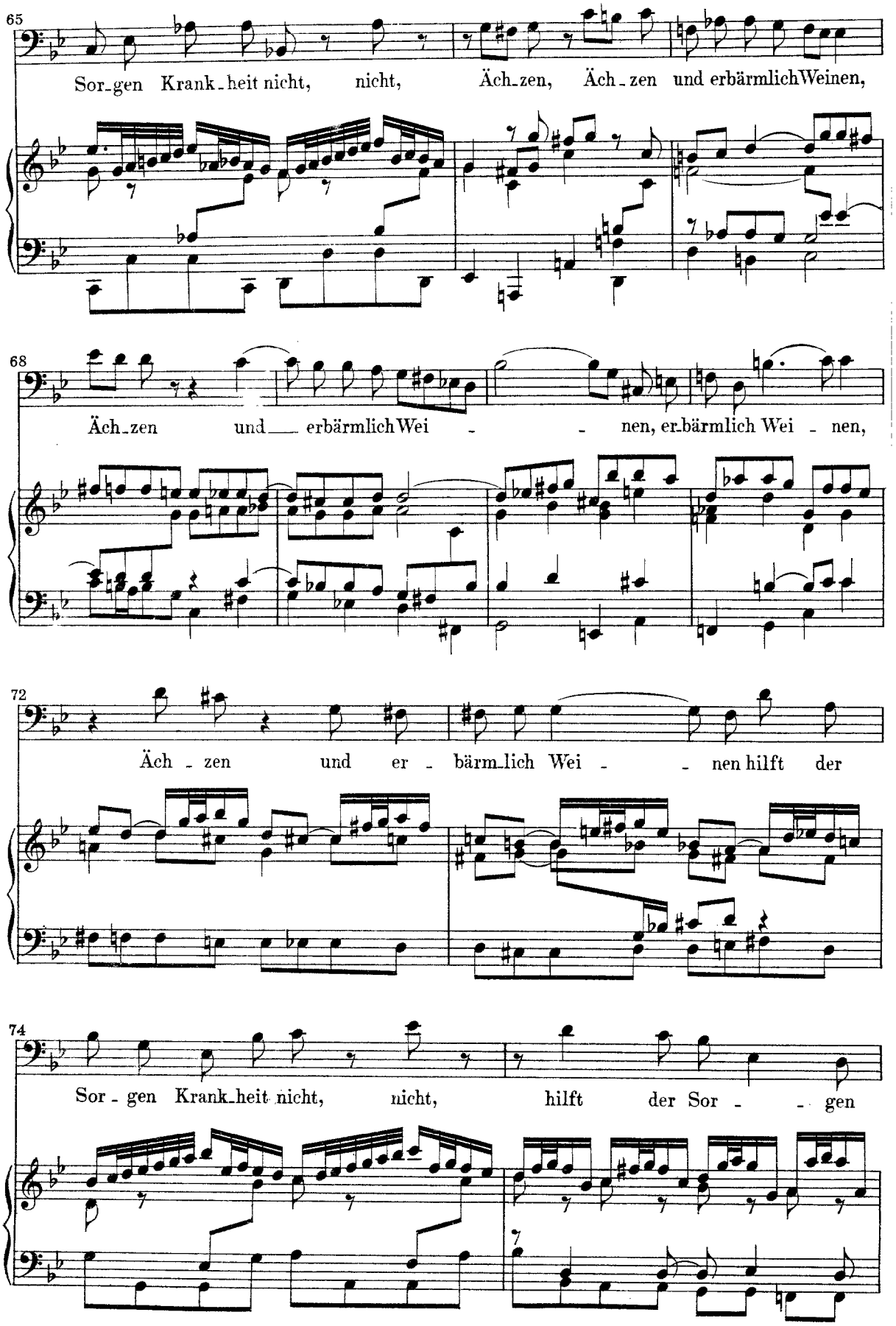

15
Äch - zen und er - bärmlich Wei - - nen hilft der
17
Sor-gen Krankheit nicht, nicht, Äch-zen, Äch-zen und erbärmlich Wei -
20
- - nen, und — erbärmlich Wei - - nen, er-bärmlich Wei - nen,
24
Äch - zen und er - bärmlich Wei - - nen hilft der

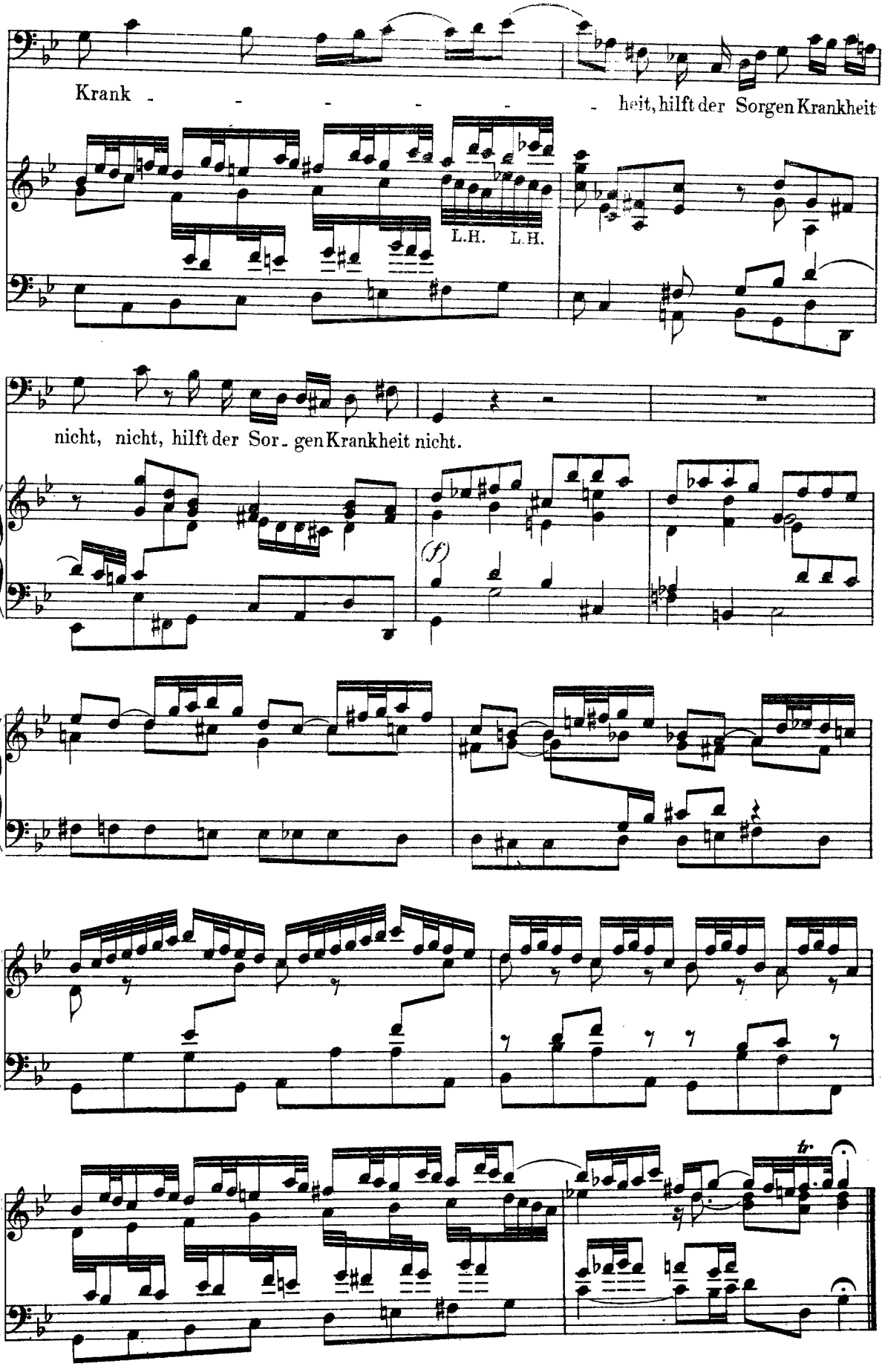
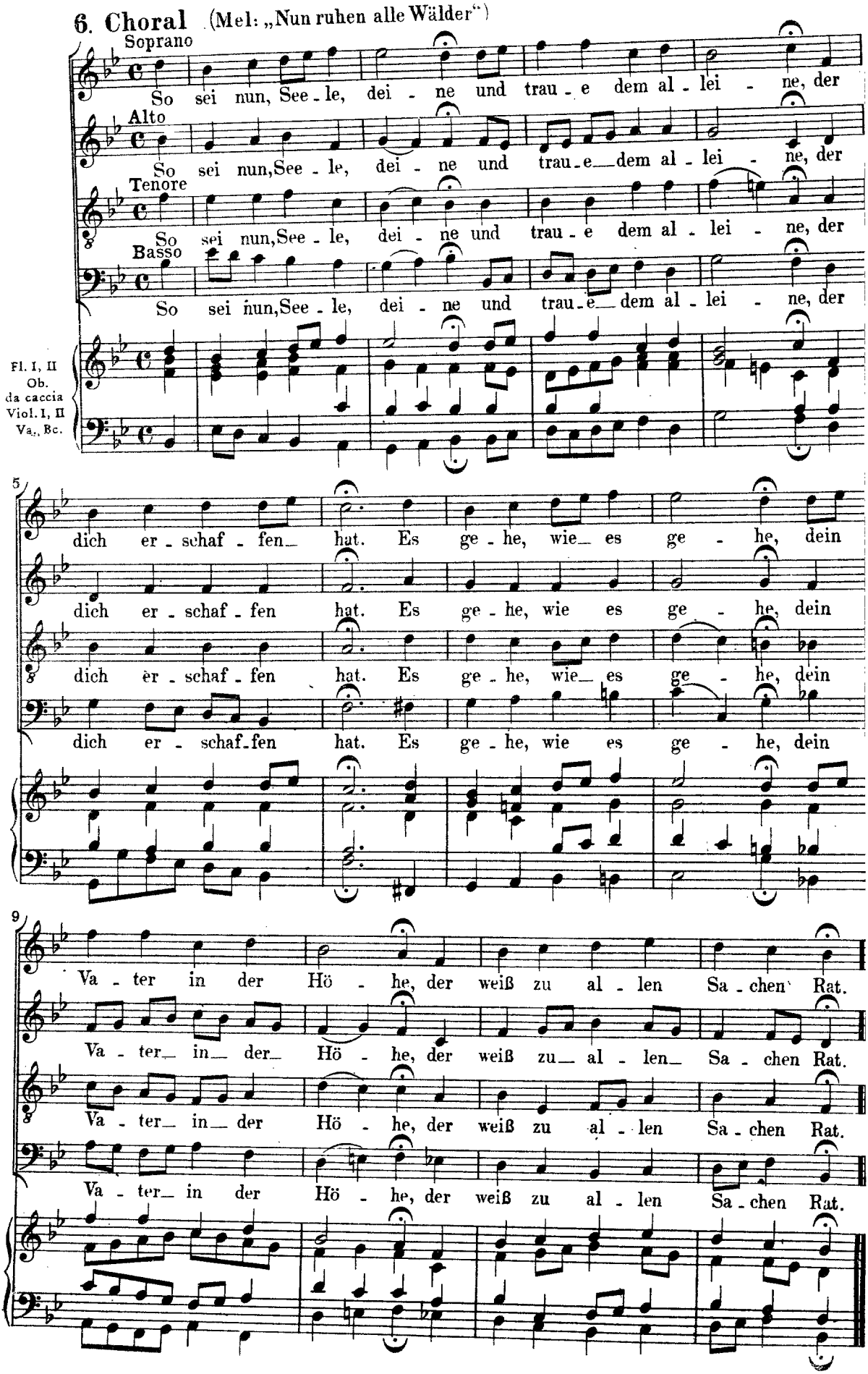

26
Sor - gen Krank-heit nicht, nicht, hilft der Sor - gen
28
Krank - - - - - heit, hilft der Sorgen Krankheit
R. H.
30
nicht, nicht, hilft der Sor-gen Krankheit nicht;
f
33
35


37
aber
39
wer gen Him - mel sie - het und sich da um Trost be - mü - het, dem kann
p R.H.
R.H.
R.H.
41
leicht ein Freu - den - licht in der Trau - erbrust er - schei - nen,
43
a - ber wer gen - Him - mel sie - het
R.H.


45
und sich da_ um_Trost be - mü - het,
R.H.
47
dem_ kann leicht ein Freu-den - licht in der Trau -
49
- er-brust er - schei-nen, dem kann leicht ein Freu - denlicht, ein
51
Freu - - - - den-licht in der Trauer - brust_ er-schei -


53
nen.
f
56
Äch - zen und er - bärm - lich Wei -
p
59
- nen, und erbärmlich Wei - nen, er -
62
bärmlich Wei - nen, Äch - zen und er - bärmlich Wei - nen hilft der


65
Sor-gen Krank-heit nicht, nicht, Äch-zen, Äch-zen und erbärmlich Weinen,
68
Äch-zen und erbärmlich Wei - nen, er-bärmlich Wei - nen,
72
Äch - zen und er - bärm-lich Wei - nen hilft der
74
Sor - gen Krank-heit nicht, nicht, hilft der Sor - gen


Krank - - - - - - heit, hilft der Sorgen Krankheit
L.H. L.H.
nicht, nicht, hilft der Sor - gen Krankheit nicht.
(f)
tr

6. Choral (Mel: „Nun ruhen alle Wälder")